

Abschied aus dem Gemeindebüro

Für viele aus unserer Gemeinde war sie die erste Ansprechpartnerin am Telefon – die erste Adresse für viele Anliegen. Nicht nur das Organisatorische wurde besprochen, sondern oft hat sie ein gutes Wort mit auf den



Elvira Pralle

Weg gegeben. Frau Pralle hat sich nicht nur auf ihre Bürotätigkeit beschränkt, sondern immer das Ganze der Gemeinde gesehen und sich über ihre Arbeit hinaus engagiert, sie hatte oft ein feines Gespür für Stimmungen in der Gemeinde und hat wertvolle Rückmeldungen gegeben.

Eine Wahlperiode war sie als Mitarbeiterpresbyterin Mitglied des Presbyteriums und hat auch später, z.B. während der Presbyteriumsklausuren im Gottesdienst Presbyterdienste übernommen.

Manche Impulse und Ideen flossen aus dem Austausch mit Kolleginnen oder aus ihrer aufmerksamen Lektüre von Gemeindebriefen anderer Gemeinden in ihre Arbeit ein. Intensiv hat sie, ausgehend von einer Kreissynode, in einem Arbeitskreis zum Thema „Kundenorientierung in der Kirche“ mitgearbeitet – ein ungewohnter Begriff, der aber beschreibt, wie wir als Gemeinde unsere Rolle als Ansprechpartner wahrnehmen sollten.

Nun tritt Frau Pralle in den Ruhestand, um als Großmutter flexibler für ihren kleinen Enkelsohn in Freiburg da

sein zu können. Einen Monat wird sie mit ihrer Nachfolgerin zusammen arbeiten, um eine gute Übergabe zu gestalten.

Wir danken Elvira Pralle herzlich für ihre engagierte Arbeit in unserer Gemeinde und wünschen ihr Gottes Segen für die Zukunft!

Ute Meyer-Hoffmann

Willkommen im Gemeindebüro

Zum 1. Juni nimmt Frau Anette Hennig ihren Dienst als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro auf.

Anette Hennig war bis jetzt ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen, Ausschüssen und Gruppen unserer



Anette Hennig

Gemeinde tätig und seit 2008 Mitglied im Presbyterium. Sie war Sprecherin des Ausschusses für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik und hat jahrelang Kindergottesdienst gehalten.

Ihr Amt als Presbyterin erlischt mit der Einstellung als hauptamtliche Mitarbeiterin; im Presbyterium wird sie uns mit ihrer sachlichen und ruhigen Art fehlen.

Dadurch, dass Anette Hennig die Arbeit in unserer Gemeinde in den letzten Jahren intensiv begleitet hat, hoffen wir, dass sie sich schnell und gut in ihre neue Tätigkeit einarbeiten wird.

Wir sind froh, dass wir Anette Hennig als neue Mitarbeiterin gewinnen konnten und wünschen ihr für ihre Tätigkeit Gottes Segen!

Ute Meyer-Hoffmann